

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds (waff), Lassallestraße 1, 1020 Wien;
Telefon: 01/ 217 48 – 0, www.waff.at; E-Mail: waff@waff.at

Datenschutzbeauftragter: Mag. David Klein; E-Mail: datenschutz@waff.at

Daten bzw. Datenkategorien, die verarbeitet werden

- Angaben zum Unternehmen (Unternehmensbezeichnung / Firmenname, Kurzbeschreibung des Unternehmens, Firmenbuchnummer / ATU-Nummer, ZVR-Zahl,)
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- Angaben zur Person (Namen, Geschlecht)

Zweck der Datenerfassung

- zur Bearbeitung der Anfragen
- zur Kontaktaufnahme
- zur Förderabwicklung (Ihre Daten werden an das AMS Wien weitergeleitet)
- zur Übermittlung von Informationen zur finanziellen Unterstützung
- zur Übermittlung von Informationen über Kampagnen und Neuigkeiten zu waff-Angeboten
- für Evaluierung zur Erfolgsmessung und Qualitätssicherung
- zum Datenaustausch zwischen waff und AMS

Rechtliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO.

Der Einsatz des CRM-Systems erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen des Verantwortlichen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welche darin bestehen, die Kundenbeziehungen und Kundendaten laufend zu verbessern und Kund*innen effektiver zu beraten.

Quellen, aus denen die Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden direkt von der Person im waff-website Tool eingegeben.

EmpfängerInnen

EmpfängerInnen von Daten können sein:

- Arbeitsmarktservice Wien
- Kooperierende Ausbildungsinstitute
- Kooperierende Unternehmen
- Behörden, Gerichte im Verfahrensfall
- CRM-Dienstleister Salesforce
- Cloud-Dienstleister
- IT-Dienstleister zu Betrieb, Wartung und Hosting der Applikationen
- Gesetzliche Kontrollorgane
- Beauftragte Unternehmen zur Forschung, Evaluierung sowie Marketing und Information

Speicherdauer

Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für die optimale Information der InteressentInnen notwendig ist. Danach werden die elektronisch gespeicherten Daten gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung ihrer gespeicherten Daten oder ein Widerspruchsrecht gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Rechtlich verpflichtende Aufbewahrungsfristen werden dadurch nicht verkürzt. Sie haben ein Recht auf jederzeitigen Widerruf von Einwilligungen gemäß Artikel 6 Abs.1 lit.a DSGVO.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht. Dieses können Sie über die Aufsichtsbehörde ausüben:

Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien;

Telefon: +43 1 521 52-0; www.dsb.gv.at; E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Stand 09/25